

Zu verwendende Materialien:

- Stichsägeblatt für Polyester/Glasfaser - alternativ: Kreissäge mit Diamantblatt
- 6mm-Bohrer für den entsprechenden Untergrund
- je nach Untergrund 6x60 Nageldübel, 4,5x30 Spax oder Rigipsdübel
- Spachtel und kleinen Eimer zum Anrühren des Modellierspachtels
- TSC 77 2-Komponenten-Modellierspachtel, lösemittelfrei
- TSC 77 Xpro 2-K Modellierspachtel für Außen- und Nassbereich, lösemittelfrei
- TSC xp Füllschaum
- Farbset
- sauberes Tuch
- Rund- und/oder Flachpinsel



1. Messen Sie den zu bedeckenden Bereich aus und bestimmen Sie, wie die Paneele zu schneiden sind.

2. Schneiden Sie die Paneele mit einer Stichsäge, benutzen Sie dazu ein Sägeblatt für Polyester/Glasfaser. Alternativ kann auch eine Kreissäge mit Diamantblatt verwendet werden.



3. Halten Sie die Paneele an die Wand und bohren Sie mit einem 6mm-Bohrer Löcher für die spätere Befestigung.
Die Schrauben/Dübel werden je nach Struktur der Paneele alle 20 bis 45 cm im Fugenbereich gesetzt, das ergeben ca. 35 Stück pro Paneel.



4. Befestigen Sie die Paneele je nach Untergrundbeschaffenheit und Belastung mit folgenden Mitteln:

- | | |
|--------------------|-------------------------|
| Mauerwerk | - 6x60 Nageldübel |
| Trockenbau | - Rigipsdübel |
| Holz & Ständerwerk | - 4,5x30 Spax-Schrauben |

5. Bei Fugen tiefer als ca. 10mm sowie bei Innen- und Außenecken verwenden Sie den TSC xp Füllschaum, damit der Spachtel nicht zu dick aufgetragen werden muss.



Im folgenden Bildablauf wollen wir Ihnen zeigen, wie durch Verwendung des TSC 77 Modellierspachtels und der dazugehörigen Farbe die Anschlussfugen und Schraubenköpfe zu retuschieren sind und somit eine völlig homogene Fläche entsteht.



Schritt 1:

Mischen Sie in einem sauberen Gefäß das Pulver (Komponente A) im Verhältnis 4:1 mit der Milch (Komp. B) und rühren Sie dieses Gemisch gut durch. Nehmen Sie zuerst eine kleinere Menge (z.B. ein voller Gipsbecher), um sich ranzutasten, wie schnell Sie das Material verarbeiten können. Die Topfzeit liegt bei etwa 30-45 Minuten, je nach klimatischen Bedingungen.



Im Außenbereich kommt der TSC 77 Xpro zum Einsatz. Hier beträgt das Mischungsverhältnis jedoch 1,5:1 Pulver zu Milch. Die Zusatzmenge Milch ist für die Modellierung gedacht (s. Schritt 3).



Schritt 2:

Bringen Sie den angerührten TSC 77 Modellierspachtel mit Hilfe eines Spachtels auf die zu retuschierenden Stellen (Fugen und Schrauben) auf.

Um gerade Kanten zu vermeiden, bringen Sie in Teilbereichen etwas mehr Spachtel auf, um einen Stein nachzuformen.



Schritt 3:

Nun tupfen oder streichen Sie mit einem mit wenig Wasser befeuchteten Flach- und/oder Rundpinsel eine Struktur, angepasst an die daneben liegenden Stellen.



Für den Außenspachtel TSC 77 Xpro mischen Sie eine kleine Menge der Komp. B (Zusatzmilch) mit Wasser ca. 2:1, um mit dieser Flüssigkeit den Spachtel zu modellieren. Dies gewährleistet eine höhere Flexibilität und garantiert die hochwertigen Eigenschaften.



Schritt 4:

Nach etwa 1 Stunde Trocknungszeit ist der Spachtel bereit zum Colorieren. Für eine natürliche Coloration benötigen Sie meist ein bis zwei Steinfarben und eine Fugenfarbe. Diese werden im so genannten „Nass in Nass-Verfahren“ aufgetragen. So entsteht ein authentischer Übergang von Stein zur Fuge sowie realistische Nuancen im Stein.



Schritt 5:

Ist die Farbe leicht angetrocknet, verwischen Sie die Farben leicht mit einem sauberen Tuch.
Nun können Sie Ihre perfekte Nachbildung einer Natursteinwand bewundern.

Mischtablette	alle Angaben in kg																			
Gesamtgewicht	0,5	1	1,5	2	2,5	3	3,5	4	4,5	5	5,5	6	6,5	7	7,5	8	8,5	9	9,5	10
TSC 77																				
Komp. A Pulver	0,4	0,8	1,2	1,6	2	2,4	2,8	3,2	3,6	4	4,4	4,8	5,2	5,6	6	6,4	6,8	7,2	7,6	8
Komp. B Milch	0,1	0,2	0,3	0,4	0,5	0,6	0,7	0,8	0,9	1	1,1	1,2	1,3	1,4	1,5	1,6	1,7	1,8	1,9	2
TSC 77 Xpro																				
Komp. A Pulver	0,3	0,6	0,9	1,2	1,5	1,8	2,1	2,4	2,7	3	3,3	3,6	3,9	4,2	4,5	4,8	5,1	5,4	5,7	6
Komp. B Milch	0,2	0,4	0,6	0,8	1	1,2	1,4	1,6	1,8	2	2,2	2,4	2,6	2,8	3	3,2	3,4	3,6	3,8	4

Bei Fragen steht Ihnen unser Team gerne zur Verfügung!